

Anzeigen / Veranstaltungen

Programm der kommenden Woche:

Dienstag	03.03.	09.00	Frauengebet
Donnerstag	05.03.	05.45	Männergebet
		14.00	Bibelnachmittag
		19.30	offenes singen bei Küllings
Freitag	06.03.	19.30	MyLife – Workshop
Samstag	07.03.	18.30	Ehevorbereitungs-Kurs
		19.00	Radix
Sonntag	08.03.	09.00	Gebetstreffen
		09.30	Gottesdienst

Voranzeigen:

14. März	Welcome-Morgen
15.-17. Mai	Gemeinschaftswochenende «(s)eine Investition»

Willkommen in der FEG Gwatt

Samstag, 14. März 2015
09.30 – 11.30 Uhr Welcome-Morgen



Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienste, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Daniel Rohner
Kleegärtenweg 12
3930 Visp
027 946 70 35

danhrohner@feggwatt.ch

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45

frank.bigler@feggwatt.ch

Gemeindeleitung:
Urs Klingelhöfer
Staldenmatte 20
3703 Aeschi
033 654 09 00

urs.klingelhoefer@sunrise.ch

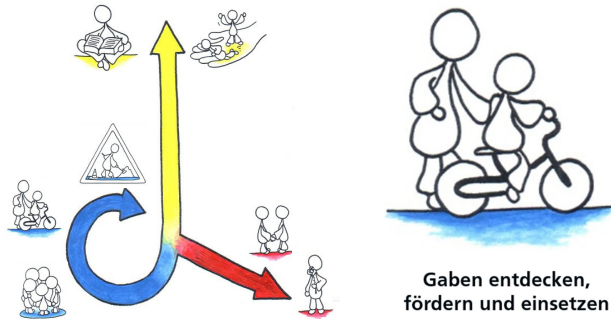
Herzlich willkommen!



Gottesdienstflyer vom 01. März 2015

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

"Abenteuer Gemeinde"



Teil 7: Gaben entdecken, fördern und einsetzen

Damit Gemeinde zu dem wird, wie Gott es sich gedacht hat, ist es wichtig, dass wir uns nicht nur im Bereich Beziehungen investieren. Investieren sollen wir zum Bau seines Reiches auch mit den von IHM geschenkten Gaben und Fähigkeiten, so wie es Paulus in **1Kor 12; Rö 12; Eph 4** und Petrus in **1Petr 4** beschreiben.

Das ganze Thema beginnt damit, dass wir wissen dürfen, jeder von uns ist beschenkt mit Gaben, mit Fähigkeiten, mit einer Persönlichkeit, die Gott durch die Kraft seines Geistes gebrauchen will.

1. Beschenkt mit Gaben — aus der Verbindung zu Jesus (**1Kor 12,7–11.13.18**)

Da, wo der lebendige Gott durch seinen Geist in uns wohnt, hat es Auswirkungen (**1Kor 12,7**). Jeder von uns ist durch den Heiligen Geist beschenkt worden mit Gaben, wie er will (**1Kor 12,8-11+18**), damit wir dadurch an seinem Reich mitbauen können. Das Potential, das durch Gottes Geist in deinem Leben zur Entfaltung kommt, nennt die Bibel Geistesgaben/Charismen.

Es ist Gottes Herzenswunsch, dass wir diese Gaben auspacken und gebrauchen! Hast Du dein Geschenk schon ausgepackt?

Doch obwohl wir den Heiligen Geist in seiner ganzen Fülle empfangen haben, sind und bleiben wir ein Leben lang Bedürftige, die diese Gaben aus der Abhängigkeit zu ihm (als Erfüllte) leben sollen (**Eph 5,18; Apg 13,52**). Denn eine Gnaden- oder Geistesgabe ist etwas, das wir nicht aus uns heraus tun können, sondern wo wir ganz bewusst immer wieder Gottes Geist durch uns wirken lassen sollen.

Jede Person hat mindesten eine Gabe (**Rö 12,5-6**) oder

ist mit einer ganzen Gabenkombination beschenkt (**1.Kor.12,7ff**). Jeder hat Fähigkeiten und Gaben von Gott erhalten, die durch den Heiligen Geist in uns Gestalt gewinnen, zum Segen für sein Reich. Wir müssen es nur annehmen.

Bist du dir bewusst, ein Beschenkter zu sein? Hast du deine Geistesgabe schon angenommen und ausgepackt? Lebst und dienst du aus IHM oder aus deiner eigenen Kraft?

2. Entdecke und entwickle deine Gaben — in der Gemeinde (**1Kor 12,11 und div. Bibelstellen**)

In der Bibel finden wir einige Hinweise, die uns dabei helfen, in einer vielleicht weniger geisterfahrenen Gemeinde unsere Gaben, bzw. den durch unsere Befähigung zugewiesenen Platz zum Bau des Reiches Gottes zu entdecken.

1. **Bitte Gott**, dass er dir die Gaben in deinem Leben zeigt (**Jak 4,2-3**)
2. **Sei offen** für alle Gaben, die Gott dir schenken will (**1Kor 12,11—denn er teilt zu wie er will**)
3. **Informiere dich** über die Gaben und ihren Gebrauch (**1Kor 12,1**)
4. **Entdecke** deine Gaben anhand deiner Biographie (**Ps 139,14 — My Life**)
5. **Entdecke** deine Gaben anhand deiner Neigungen
6. **Entdecke** deine Gaben anhand deiner Persönlichkeit
7. **Entdecke** deine Gaben durch ausprobieren
8. **Entdecke** deine Gaben anhand dessen was dir Freude macht (**Ps 100.2**)
9. **Entdecke** deine Gaben anhand der Früchte (**Mt 7,16; Jak 3,17**)
10. Entdecke deine Gaben anhand der Feedbacks anderer (**1Thes 5,11; Kol 3,16**)

Das bedeutet aber auch, **dass wir als Gemeinde Raum schaffen** müssen, damit Leute etwas ausprobieren, sich einbringen und ihre Gaben entdecken und entfalten dürfen. So steht in **Hebr 10,24: „und lasst uns aufeinander Acht haben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken (NGÜ)“**

Gott möchte sein Reich mit einem jeden von uns — auch mit Dir bauen! Darum hat Gott uns Gaben und Talente gegeben, damit wir sie nicht nur entdecken, sondern einsetzen und ihm und anderen damit dienen.

Hast du deine Gaben bereits entdeckt? Was kann dir dabei helfen oder was hat dir dabei geholfen? Wie könntest du andere dabei unterstützen?

3. Setze deine Gaben richtig ein – für die Gemeinde (**1Kor 12,7.12-28a / 1Kor 13,1ff**)

Wer die Gaben entdeckt hat, soll sie auch einsetzen.

1. Setze deine Gaben ein zur Entfaltung und vernachlässige sie nicht. Denn Gaben sind nie perfekt oder fehlerfrei, sondern sollen entwickelt, entfaltet werden. Darum sagt Paulus zu Timotheus in **2Tim 1,5-7**, dass er die Gabe "anfachen", also einsetzen, anzünden, entfalten, entwickeln, ... soll. In **1Tim 4,14** sagt er sogar zu Timotheus, dass er die Gabe nicht vernachlässigen, sondern sie einsetzen soll. Mit anderen Worten: Üben, lernen, nicht brach liegen lassen.

2. Setze deine Gaben zum Wohl der Gemeinde und Andern ein. Dies sagt Paulus sehr klar. Es geht gemäss **1Kor 12,7** immer um den Nutzen der ganzen Gemeinde. Wir sollen damit den anderen der Gemeinde dienen (**1Kor 4,4; Eph 4,12; 1Petr 4,10**). Wo immer uns Gott beschenkt – egal womit – tut er das, damit wir selber aus diesem Beschenkt-Sein heraus wieder andere beschenken können.

Es geht nicht um uns. Oft wird wie in Korinth, die Gabe oder der Begabte in den Vordergrund gestellt und glorifiziert und der Geber und das Ziel der Gaben tritt in den Hintergrund. Doch darum geht es niemals! Wo die Gaben im richtigen Sinn eingesetzt werden, da...

- wird Gott statt Menschen erhöht (**1Kor 12,3**)
- wird Abhängigkeit zu Gott gefördert (**1Kor 7,23; 2Kor 1,24**)
- werden Menschen erbaut (**1Kor 14,4+12**)
- werden Menschen nicht fremdbeherrscht (**Rö12,2-3; Phil 2,13**)

3. Setze deine Gaben in der Ergänzung und Einheit mit andern ein – jeder ist wichtig Dies zeigt uns Paulus im Bild des Leibes in **1Kor 12,12-28** ganz eindrücklich auf. Gott braucht jeden. Erst aus dem WIR kann etwas entstehen, denn kein Mensch ist in sich vollständig, Gaben sind nur Stückwerk (**1Kor 13,9**).

4. Setze deine Gaben in Liebe und im Streben nach Einheit ein. Nachdem Paulus im 1Kor 12 ausführlich über geistliche Gaben und ihre Bedeutung für die Gemeinde gesprochen hat, stellt er mit **1Kor 13** die Liebe als die wichtigste Grundlage über den Einsatz der Gaben. Daraus hat alles zu geschehen.

Wo setzt du deine Geistesgaben ein? Lebst du sie aus seiner oder deiner Kraft? Dienen deine Gaben alleine zum Wohl der Gemeinde und Andern? Steht die Liebe bei all deinem Tun an erster Stelle?